



Beschluss

Nr. **26/17/16G**
Vom **22.04.2026**
P250674

Lohnmassnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sowie Ablösung der befristeten Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Kantonspolizei

25.0674.02 / 25.0675.02, Bericht der WAK vom 26.03.2026

://: Zustimmung zur Variante Minderheit

Lohngesetz

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,

nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 25.0674.01 vom 27. Mai 2025 sowie in den Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission Nr. 25.0674.01 vom 26. März 2026,

beschliesst:

I.
Lohngesetz (LG) vom 18. Januar 1995 ¹⁾ (Stand 13. Februar 2025) wird wie folgt geändert:

§ 22 Abs. 2 (aufgehoben)

² Aufgehoben.

Anhänge

Anhang 164.100.2: Anhang 2 Stufenverlauf (**geändert**)

II. Änderung anderer Erlasse
Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung
Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

¹⁾ SG 164.100

Anhang 2

Stufen	Lohn in Prozent im Vergleich zur Stufe 1 des bisherigen Stufenverlaufs	Veränderung des Lohns im Vergleich zur vorigen Stufe in Prozentpunkten
A ²⁾	94,00 %	
B	97,25 %	3,25 %
C	100,50 %	3,25 %
1	103,75 %	3,25 %
2	106,75 %	3 %
3	109,75 %	3 %
4	112,25 %	2,5 %
5	114,75 %	2,5 %
6	116,75 %	2 %
7	118,75 %	2 %
8	120,75 %	2 %
9	122,75 %	2 %
10	124,50 %	1,75 %
11	126,25 %	1,75 %
12	128,00 %	1,75 %
13	129,0 %	1 %
14	130,0 %	1 %
15	131,0 %	1 %
16	132,0 %	1 %
17	133,0 %	1 %
18	134,0 %	1 %
19 ³⁾	135,0 %	1 %
20	135,0 %	0 %
21	136,5 %	1,5 %
22	136,5 %	0 %
23	138,0 %	1,5 %
24	138,0 %	0 %
25	139,5 %	1,5 %
26	139,5 %	0 %
27	141,0 %	1,5 %
28	141,0 %	0 %
29	142,5 %	1,5 %
30	142,5 %	0 %
31	144,0 %	1,5 %

²⁾ Anlaufstufen A, B und C

³⁾ Zweijahresstufen 19/20, 21/22, 23/24, 25/26, 27/28 und 29/30

Lohngesetz

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,

nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 25.0674.01 vom 27. Mai 2025 sowie in den Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission Nr. 25.0674.02 vom 26. März 2026,

beschliesst:

I.
Lohngesetz (LG) vom 18. Januar 1995 ⁴⁾ (Stand 13. Februar 2025) wird wie folgt geändert:

Anhänge

Anhang 164.100.2:Anhang 2 Stufenverlauf (**geändert**)

II. Änderung anderer Erlasse
Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung
Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und tritt nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist am 1. Januar 2027 in Kraft.

⁴⁾ SG 164.100

Anhang 2

Stufenverlauf gültig ab 1. Januar 2027

Stufen	Lohn in Prozent im Vergleich zur Stufe A	Veränderung des Lohns im Vergleich zur vorigen Stufe in Prozentpunkten
A ⁵⁾	100,0%	
B	102,5%	2,5%
C	105,0%	2,5%
1	107,5%	2,5%
2	109,5%	2%
3	111,5%	2%
4	113,5%	2%
5	115,5%	2%
6	117,5%	2%
7	119,5%	2%
8	121,5%	2%
9	123,5%	2%
10	125,0%	1,5%
11	126,5%	1,5%
12	128,0%	1,5%
13	129,0%	1%
14	130,0%	1%
15	131,0%	1%
16	132,0%	1%
17	133,0%	1%
18	134,0%	1%
19 ⁶⁾	135,0%	1%
20	135,0%	0%
21	136,5%	1,5%
22	136,5%	0%
23	138,0%	1,5%
24	138,0%	0%
25	139,5%	1,5%
26	139,5%	0%
27	141,0%	1,5%
28	141,0%	0%
29	142,5%	1,5%
30	142,5%	0%
31	144,0%	1,5%

⁵⁾ Anlaufstufen A, B und C

⁶⁾ Zweijahresstufen 19/20, 21/22, 23/24, 25/26, 27/28 und 29/30

Grossratsbeschluss betreffend Bewilligung der Mehrausgaben infolge Lohnmassnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sowie Ablösung der befristeten Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Kantonspolizei

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 25.0674.01 vom 27. Mai 2025 und sowie in den Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission Nr. 25.0674.02 vom 26. März 2026, beschliesst:

1. Für die Umsetzung der Lohnmassnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sowie Ablösung der befristeten Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Kantonspolizei werden Ausgaben von Fr. 24'500'000 bewilligt.

Diese Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

- Fr. 13'500'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 (für 2026 Fr. 3'375'000) für die Finanzierung der Mehrkosten aufgrund der Anpassung der Lohnkurve zu Lasten der Erfolgsrechnung des Finanzdepartements.
- Fr. 1'200'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 (für 2026 Fr. 300'000) für die Finanzierung der Mehrkosten für die Finanzierung der aufgrund der Anpassung der Lohnkurve erhöhten Staatsbeiträge Kinderbetreuung zu Lasten der Erfolgsrechnung des Erziehungsdepartements (Dienststelle Jugend, Familie und Sport).
- Fr. 500'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 für die Finanzierung der Mehrkosten infolge Aufhebung der Degression beim Teuerungsausgleich zu Lasten der Erfolgsrechnung des Finanzdepartements.
- Fr. 3'100'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 für die Erhöhung der Geldzulagen für Nacht-, Sonn- Feiertags- und Pikettdienst gemäss §§ 23 bis 33 der Verordnung zur Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt vom 6. Juli 2004 (Arbeitszeitverordnung, AZV, SG 162.200) zu Lasten der Erfolgsrechnung des Kantons Basel-Stadt (für 2026 Fr. 1'550'000).
- Fr. 1'600'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 für die Erhöhung der Einstufung ad personam der Mitarbeitenden der Kantonspolizei und der Kriminalpolizei auf Polizeistellen bis und mit Lohnklasse 16 um je eine Erfahrungsstufe zu Lasten der Erfolgsrechnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements (Dienststelle Kantonspolizei) (für 2026 Fr. 800'000).
- Fr. 700'000 wiederkehrende Ausgaben ab 2027 für die Erhöhung der Ausbildungslöhne bei der Kantonspolizei zu Lasten der Erfolgsrechnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements (Dienststelle Kantonspolizei) (für 2026 Fr. 350'000).
- Fr. 3'900'000 einmalige Ausgaben für den Ausgleich verbleibender Einkommenseinbussen aufgrund des Wegfalls der Arbeitsmarktzulage zu Lasten der Erfolgsrechnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements (Dienststelle Kantonspolizei).

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.